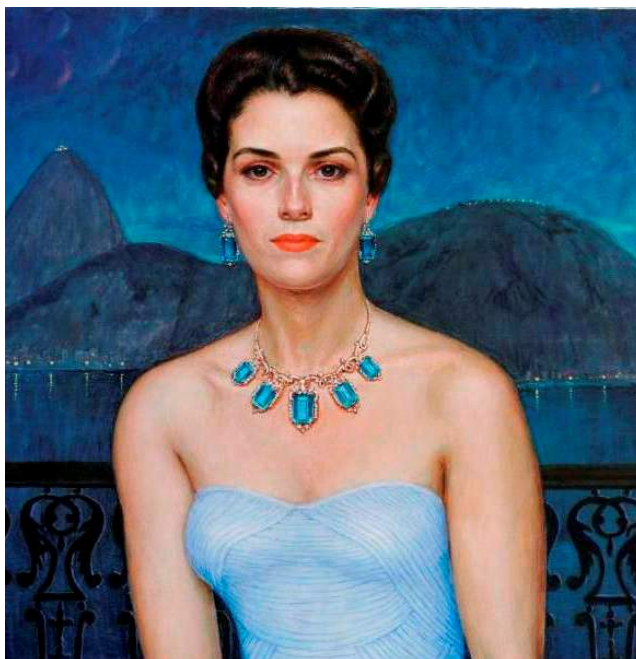


Pressedienst: Frédéric Leyat: +41 22 908 4814
frederic.leyat@sothebys.com

SOTHEBY'S VERSTEIGERT JUWELEN AUS DER SAMMLUNG VON LILY MARINHO GENF, DEN 15. MAI 2008



Dona Lily Marinho trägt eine Set-Garnitur mit Diamanten und Aquamarinen (in der Auktion inbegriffen):
Portrait von Dimitri Ismailovitch, 1961 (Detail)

GENF, APRIL 2008 – Sotheby's gibt die Versteigerung von Juwelen aus der Sammlung von Dona Lily Marinho am Donnerstag, den 15. Mai 2008 im Hotel Beau-Rivage in Genf bekannt. Die zum Verkauf stehende Sammlung aus 64 Einzelstücken wird auf einen Gesamtwert von CHF/\$ 5–8 Millionen geschätzt*. Die Versteigerung dieser Juwelen findet am Ende der Abendsitzung der Versteigerung prachtvoller Juwelen statt, die um 19:00 Uhr beginnt.

Dona Lily, Tochter eines Engländers und einer Französin, verbrachte den Grossteil ihres Erwachsenenlebens in Rio de Janeiro, wo sie heute noch lebt. Während fünfundvierzig Jahren war sie die Ehefrau von Horacio de Carvalho, einem der einflussreichsten Männer Brasiliens. Fünf Jahre nach dessen Tod ging sie die Ehe mit Roberto Marinho ein, dem brasilianischen Pressemagnaten, dem nachgesagt wurde, er sei über fünfzig Jahre lang heimlich in sie verliebt gewesen. Heute ist sie fraglos eine der bekanntesten und beliebtesten Frauen in Brasilien. Mit ihrer Eleganz und ihrem jugendlichen Charme, den sie selbst mit 87 Jahren noch bewahrt hat, wird jeder öffentliche Auftritt und jede ihrer Gesten von der Presse verfolgt und kommentiert.

„Wir fühlen uns *sehr geehrt, dass Dona Lily Marinho unser Haus für diese Hommage an ihre einzigartigen Juwelen ausgewählt hat, die ihre Persönlichkeit und ihre Schönheit widerspiegeln*“, freut sich David Bennett, Vorsitzender der internationalen Abteilung für Juwelen bei Sotheby's Europa und Nahost, und fügt hinzu: „Diese Auktion führt die lange Tradition von Sotheby's fort, die schon häufiger mit der Veräusserung aussergewöhnlicher Juwelensammlungen beauftragt wurden – nicht zuletzt diejenige der Maria Callas.“

DONA LILY MARINHO

Dona Lily wurde vor 87 Jahren als Tochter eines Engländers und einer Französin in Köln am Rhein geboren. Ihre Jugend verbrachte sie in Paris, wo sie 1936 zur „Miss Paris“ gekrönt wurde. Drei Jahre später, noch keine Zwanzig, zog sie aus Liebe zu dem jungen Horacio de Carvalho, dem Enkelsohn des zweiten Barons von Amparo, nach Brasilien. Die hinreissende junge Dame, die perfekt Klavier spielte und die Klassiker auswendig zitieren konnte, fand sich in der neuen Welt schnell zurecht – und eroberte sie im Sturm. Seitdem lebt sie in Brasilien in der Nähe der schönsten Bucht der Welt.



*Dona Lily Marinho
mit Diamantencollier
Schätzpreis: CHF/\$ 12'000-18'000*

Im Jahr 1946 trug sie beim alljährlichen „Bal de Tête“ in Paris den damals obligatorischen Federschmuck. An diesem Abend lernte sie den niederländischen Maler Kees van Dongen kennen, der, geblendet von ihrer Schönheit, darum bat, ein Portrait von ihr anfertigen zu dürfen. Ihr Ehemann stimmte unter der Bedingung zu, dass er das Bild kaufen dürfe. Der Künstler musste sich von dem Werk trennen, das er „Monique mit Hut“ nannte (Monique ist ihr zweiter Vorname). Das Porträt steht am 8. Mai an der Auktion impressionistischer und moderner Kunst von Sotheby's in New York zum Verkauf. Der Schätzpreis liegt bei \$ 500'000-700'000.

Als Frankophile ist Dona Lily seit langem eine Vermittlerin zwischen der Alten und der Neuen Welt. Unter ihrer Ägide kamen zwei umfassende Ausstellungen bedeutender französischer Künstler nach Brasilien: Erstmals wurden bislang unbekannte Werke von Auguste Rodin und Claude Monet in ihrer Wahlheimat ausgestellt. Im Lauf der Jahrzehnte wurde Dona Lily zu einer lebenden Legende. Schönheit und Bildung bedeuten ihr sehr viel, und sie setzt sich für die Entwicklung von Kultur und Bildungswesen ein. Als Unesco-Botschafterin des guten Willens ist sie in ganz Brasilien aktiv und wird wie eine „First Lady“ verehrt.

Minister, Botschafter, Präsidenten, Künstler und Geschäftsleute freuen sich gleichermassen über eine Einladung in ihre Residenz in Cosme Velho, die für prominente Besucher Rio de Janeiros sozusagen Pflichtprogramm ist.

Die Juwelensammlung der Dona Lily Marinho ist ein Zeichen der Zuneigung und Liebe, die zwei Männer von herausragendem Geschmack ihrer aussergewöhnlichen Ehefrau entgegen brachten. „Diese Juwelen sind für mich das Symbol ihrer Liebe“, gestand sie David Bennett.



Dona Lily Marinho

JUWELEN AUS DER SAMMLUNG VON LILY MARINHO



Zu den Höhepunkten der Sammlung zählt ein **herrlicher Anhänger**, **besetzt mit einem Diamanten im Birnenschliff von 20,09 Karat**, der für CHF/\$ 750'000-1'500'000 den Zuschlag erhalten könnte.

Zu erwähnen sind auch **zwei Paar Diamant-Ohrstecker**: Die eine ist mit zwei ovalen Diamanten mit einem Gewicht von 5,03 bzw. 5,05 Karat besetzt (Schätzpreis: CHF/\$ 200'000-400'000). Das zweite Paar besteht aus mehreren birnenförmigen Diamanten, von denen jeweils ein ebenfalls birnenförmiger Diamant herabhängt, der 11,08 bzw. 11,66 Karat wiegt. Dieses bemerkenswerte Schmuckstück kommt mit einem Schätzpreis von CHF/\$ 1,2–2,2 Millionen zur Auktion (Abbildung links).

Ein **herrliches Armband aus dem Hause Natan** (Schätzpreis: CHF/\$ 200'000-400'000), bestehend aus 25 der Grösse nach angeordneten ovalen Diamanten, dürfte ebenfalls die Leidenschaften entfachen. Von derselben Hand stammt auch **ein Ring** in klassischem Design, der mit drei grossen Diamanten im Ovalschliff besetzt ist (Schätzpreis: CHF/\$ 250'000-400'000).

Ebenfalls erwähnenswert ist ein **sehr schöner Ring mit einem Diamanten im Smaragdschliff, 17,25 Karat**, der von Baguette-Diamanten umgeben ist. Der Schätzpreis liegt bei CHF/\$ 100'000-175'000.

Zur Sammlung der Dona Lily Marinho zählt weiterhin eine **Set-Garnitur mit Diamanten und Aquamarinen** (Abbildung rechts und auf der ersten Seite). Dieses Ensemble, das ein Collier mit fünf von Diamanten flankierten Aquamarinen im Smaragdschliff, ein Paar Ohrclips und einen passenden Ring umfasst, wird auf einen Wert von CHF/\$ 50'000-80'000 geschätzt.



In dieser Sammlung finden sich zahlreiche herrliche Halsketten, darunter ein bemerkenswertes Exemplar aus den 1960er Jahren mit einer Reihe **birnenförmiger und ovaler Diamanten**, unterbrochen durch stilisiert blattförmige, diamantenbesetzte Elemente, das auf CHF/\$ 200'000-400'000 geschätzt wird, sowie eine Diamantkette, die mit doldenförmigen Diamantelementen und einem **grossen Diamanten im Smaragdschliff** verziert ist (Schätzpreis: CHF/\$ 120'000-180'000). Aus dem Hause **Van Cleef & Arpels Paris** stammt eine bemerkenswerte Halskette aus den 1960er Jahren, die wie eine funkelnde Girlande aus Diamanten im Marquise- und Brillantschliff gearbeitet ist. Dieses Schmuckstück lässt sich auch in zwei Armbänder teilen (Schätzpreis: CHF/\$ 200'000-400'000 / Abbildung links).

**PRACHTVOLLE JUWELEN, SCHMUCK DES EUROPÄISCHEN ADELS
UND JUWELEN AUS DER SAMMLUNG VON LILY MARINHO**

Auktion

Donnerstag, den 15. Mai

- 10:30 Uhr Sitzung 1: Prachtvolle Juwelen
- 14:30 Uhr Sitzung 2: Prachtvolle Juwelen
- 17:00 Uhr Sitzung 3: Schmuck des europäischen Adels
- 19:00 Uhr Sitzung 4: Prachtvolle Juwelen und Juwelen aus der Sammlung von Lily Marinho

Besichtigung vor der Auktion

- Samstag 10. Mai 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag 11. Mai 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Montag 12. Mai 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag 13. Mai 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 14. Mai 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 15. Mai 2008 von 10:00 bis 14:30 Uhr (Sitzungen 3 und 4)

Hotel Beau-Rivage, 13 Quai du Mont-Blanc, 1201 Genf

Für weitere Informationen und Abbildungen wenden Sie sich bitte an den Pressedienst:

press.swiss@sothebys.com

ALLE PRESSEMITTEILUNGEN SIND AUF WWW.SOTHEBYS.COM VERÖFFENTLICHT.

* Die Schätzpreise verstehen sich exklusive Käuferkommission.